

Az. ZVM

## Niederschrift

über die 5. Sitzung der Verbandsversammlung des  
Zweckverbandes Museen im Coburger Land  
(öffentlicher Teil) am Mittwoch, den 14.04.2021 - 14:00 Uhr -  
im Sitzungssaal des Landratsamtes in Coburg, Lauterer Straße 60 (Raum E 30)

Zahl der Mitglieder : 14

### Anwesend:

#### Vorsitzender

Sebastian Straubel, 96486 Lautertal

#### aus der Fraktion der CSU/LV:

Renate Schubart-Eisenhardt, 96145 Seßlach  
Wolfgang Schultheiß, 96269 Großheirath

#### aus der Fraktion der SPD:

Ulrike Gunsenheimer, 96269 Großheirath

#### Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Bernd Lauterbach, 96242 Sonnefeld

#### Gemeinde Ahorn

Wolfgang Bayer, 96482 Ahorn  
Udo Bohl, 96482 Ahorn  
Silvia Finzel, 96482 Ahorn

#### Stadt Neustadt b. Coburg

Bernd Gärtner, 96465 Neustadt b. Coburg  
Harald Hofmann, 96465 Neustadt b. Coburg  
Martin Stingl, 96465 Neustadt b. Coburg

#### Museums- und Heimatverein Neustadt b. Coburg

Hannelore Müller, 96465 Neustadt b. Coburg

#### Förderverein Gerätemuseum Ahorn

Rainer Scholz, 96482 Ahorn

#### Aus der Verwaltung:

Tamara Freitag, Geschäftsführerin  
Gabriele Seifart, Schriftführung

#### Entschuldigt fehlen:

Rainer Möbus, 96476 Bad Rodach  
Martin Finzel, 96482 Ahorn

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Bekanntgabe der Stimmzahl der einzelnen Verbandsmitglieder
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Sonstige amtliche Mitteilungen  
Berichterstatter zu TOP Ö 1 bis Ö 5: Vorsitzender
6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021;  
erneute Beschlussfassung  
Berichterstatterin: Tamara Freitag
7. Anfragen

**Zu Ö 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:30 Uhr.

**Zu Ö 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Verbandsräte unter dem 30.03.2021 ordnungsgemäß zur heutigen Verbandsversammlung geladen wurden.

**Zu Ö 3 Bekanntgabe der Stimmzahl der einzelnen Verbandsmitglieder**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass laut Satzung die Verbandsräte, die durch den Landkreis bestellt wurden zwei Stimmen haben. Um das Abstimmungsverhalten besser nachverfolgen zu können verteilt Frau Freitag an die Verbandsräte des Landkreises Stimmkarten.

Die anwesende Stimmenanzahl beträgt 20 Stimmen.

**Zu Ö 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Er stellt weiter fest, dass zu Beginn der Versammlung außer dem Vorsitzenden 11 Verbandsräte und 2 Vertreter anwesend sind; der Ausschuss ist somit beschlussfähig.

**Zu Ö 5 Sonstige amtliche Mitteilungen**

Der Vorsitzende teilt mit:

1. Museum der deutschen Spielzeugindustrie im BR-Fernsehen:  
In der Sendung „Wir in Bayern“ des Bayerischen Rundfunks wurde in der Ausgabe vom 07.04.2021 über das Museum der deutschen Spielzeugindustrie in Neustadt b. Coburg berichtet. Thema des Berichtes war die erfolgreiche Verbindung von klassischem Museum mit Ausstellungsbetrieb und Nutzung der sozialen Medien. Der Beitrag kann über die BR-Mediathek im Internet bis 07.04.2022 unter folgenden Link aufgerufen werden:  
  
<https://www.br.de/mediathek/video/wir-in-bayern-07042021-mehrsprachige-familie-bienenwachstuecher-selbst-herstellen-vegetarische-burritos-mit-tomatensalsa-av:602e4b1fffb066001aa8bcf2>
2. Novemberhilfen des Bundes für das Spielzeugmuseum Neustadt b. Coburg.  
In der Sitzung am 18.02.2021 wurde den Verbandsräten mitgeteilt, dass das Spielzeugmuseum Neustadt b. Coburg sogenannte Novemberhilfen des Bundes in Höhe von 376,24 € erhalten hat. Diese Angaben müssen berichtigt werden. Bei dem im Februar erhaltenen Betrag handelt es sich um eine Abschlagszahlung in Höhe von 50 % der gewährten Hilfen. Der endgültige Bewilligungsbescheid erreichte die Geschäftsleitung am 23.02.2021 per E-Mail. Die Hilfszahlungen betragen somit insgesamt 752,47 €.

Die Prüfung und die Betreuung des Antrags durch einen Steuerberater kostete gerundet ca. 140 €, dem Zweckverband bleiben somit ca. 610 € als Nettoeinnahme für das Spielzeugmuseum in Neustadt b. Coburg.

Bei den Coronahilfen III des Bundes sind öffentliche Einrichtungen nicht mehr antragsberechtigt. Mit weiteren Hilfen für eines der beiden Museen ist aktuell nicht zu rechnen.

### 3. Öffnung der Museen:

Mit der Änderung des Infektionsschutzgesetzes war es Kultureinrichtungen und Museen bei gewissen Inzidenzwerten seit Mitte März wieder möglich für den Besucherverkehr zu öffnen.

Das Museum der deutschen Spielzeugindustrie ist seit 20.03.2021 wieder für Besucher nach Voranmeldung geöffnet (click and meet).

Die Alte Schäferei ist seit dem regulären Saisonstart am 01.04.2021 wieder für Besucher mit Voranmeldung geöffnet (click and meet).

Beide Museen müssen auf Grund der aktuellen Inzidenzwerte den Besucherbetrieb ab 13.04.2021 wieder einstellen.

### 4. Sonderausstellung im Gerätemuseum Ahorn:

#### „Der Herde folgen – unterwegs mit dem Wanderschäfer“

Mit Saisonstart am 01.04.2021 erwartet die Besucher der Alten Schäferei die neue Sonderausstellung „Der Herde folgen – unterwegs mit dem Wanderschäfer“. In der Ausstellung werden Fotografien von Cordula Kelle-Dingel gezeigt, die einen thüringischen Wanderschäfer über den Zeitraum von einem Jahr begleitet hatte. Die Ausstellung soll im Zeitraum 01.04. bis 04.07.2021 zu sehen sein. Eine Verlängerung der Ausstellungszeit ist möglich. Die Ausstellung kann zu den üblichen Öffnungszeiten der Alten Schäferei besucht werden, soweit die Inzidenzwerte eine Öffnung von Museen zulassen.

### 5. Sachstandsbericht zur Neukonzeption der Alten Schäferei:

Herr Lars Fischer des Büros für Landschaftskommunikation berichtet über den aktuellen Zwischenstand.

Wegen eines Zugausfalls in Erfurt konnte Herr Fischer nicht persönlich der Verbandsversammlung beiwohnen. Eine telefonische Zuschaltung ermöglichte es Herrn Fischer seinen Bericht darzulegen.

Aus den Reihen der Verbandsversammlung stehen noch einige Fragen im Raum, diese sollen am 19.04.2021 um 14:00 Uhr, wegen Corona in einem kleineren Kreis, durch eine erneute Vorstellung der Präsentation geklärt werden.

Zu Ö 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021;  
erneute Beschlussfassung

### **Sachverhalt:**

In der Sitzung vom 18.02.2021 beschloss die Verbandsversammlung des ZV Museen im Coburger Land die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2021.

Der Haushalt 2021 mit allen Anlagen ging der Regierung von Oberfranken mit E-Mail vom 24.02.2021 zur Genehmigung zu. Mit Schreiben vom 03.03.2021 beanstandete die Regierung von Oberfranken den vorgelegten Haushalt. Eine erneute Beschlussfassung über den Haushalt ist somit nötig.

Begründung:

Im ursprünglichen Haushaltsplan war im Verwaltungshaushalt unter HHSt. 9161.2800 eine Zuführung von 128.650,00 € zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes eingeplant. Die entsprechende Ausgabe auf Seiten des Vermögenshaushaltes wurde unter HHSt. 9161.9000 jedoch nicht berücksichtigt. Entsprechend wurde auch die nötige Entnahme aus der allgemeinen Rücklage nicht berücksichtigt und nur der Fehlbetrag des Vermögenshaushaltes kalkuliert.

## Korrekturen:

- Die HHSt. 0.9161.2800 (Zuführung vom Vermögenshaushalt) und 1.9161.9000 (Zuführung zum Verwaltungshaushalt) wurden in Abgleich gebracht. Höhe des Abgleichs 99.350 €. Dies entspricht einer Korrektur um – 29.300 €.
- Der Betrag aus dem Abgleich ist dem Betrag 1.9101.3100 (Entnahme aus der Rücklage) hinzugerechnet, dies entspricht + 99.350 €. Die Rücklage beträgt somit insgesamt
- ➔ Somit sind die Beanstandungen der Regierung von Oberfranken berücksichtigt. Korrektur zwingend nötig für eine Genehmigung des Haushaltes.
- Korrektur des Ansatzes 0.3210.4140 (Beschäftigtenvergütungen Ahorn) um -36.000 €. Kostenreduktion möglich, da Hausmeister weiterhin in direkter Einstellung verbleibt.
- Korrektur des Ansatzes 0.3210.6550 (Sachverständigenkosten Ahorn) um + 4.000 €. Ansatzerhöhung um überplanmäßige Ausgaben zu vermeiden: Beauftragung des FIB mit der Veranstaltung eines Workshops zur Erstellung eines Projektstrukturplanes zum Depotumzug. Die Verbandsräte waren hier mit E-Mail vom 01.03.2021 von der Geschäftsführung um Zustimmung gebeten worden.
- Korrektur des Ansatzes 0.3215.4140 (Beschäftigtenvergütungen Neustadt) um + 24.000 €. Kostenerhöhung wegen vorgeschlagener Änderung des Stellenplans in nichtöffentlicher Sitzung.
- Eröffnung der Haushaltsstelle 0.3215.1609 (Sonstige Erstattungen durch den Bund) mit einem Ansatz von + 22.000 € in Zusammenhang mit der vorgeschlagenen Änderung des Stellenplans in nichtöffentlicher Sitzung.
- ➔ Integration der zwischenzeitlich als notwendig erachteten Anpassungen des Haushaltsplanes um überplanmäßige Ausgaben zu vermeiden. Erkennbare Minderbelastungen und Mehreinnahmen wurden ebenfalls mit eingearbeitet.

Zusammenfassung:

## Eckdaten zum Haushaltsplan 2021

	<b>Neuer Betrag</b>	<b>Veränderung zu 02/2021</b>
Verwaltungshaushalt	1.178.850,00 €	+209.050,00 € (+21,6 %)
Vermögenshaushalt	216.350,00 €	+99.350,00 € (+84,9 %)
Gesamtvolumen	1.295.580,00 €	+ 208.780,00 € (+19,2 %)

Eckdaten zur Entwicklung der Rücklage

<b>Allgemeine Rücklage</b>	<b>Bestand 31.12.2020</b>	<b>Entnahme 2021</b>	<b>Zuführung 2021</b>	<b>Voraussichtl. Bestand 31.12.2021</b>
	918.847,01 €	216.350,00 €	0,00 €	702.497,01 €

**Beschluss:**

Der Verbandsvorsitzenden wird ermächtigt, die Haushaltssatzung 2021 zu unterzeichnen.

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit festgesetzt. Die Anlagen, bestehend aus Haushaltssatzung 2021, Haushaltsplan 2021 und der Vorbericht zum Haushalt sind Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig

Zu Ö 7 Anfragen

entfällt

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 16:00 Uhr.

Coburg, 21.04.2021

Vorsitzender

Schriftführerin

Sebastian Straubel  
Landrat

Gabriele Seifart  
Verwaltungsangestellte